

Erlebnispädagogisches Abschlussvorhaben/-projekt

im Rahmen des Erweiterungsstudiums Erlebnispädagogik (Modul 3)

Hinweise

**zur Erstellung des Abschlussberichts und der Präsentation
im Kontext der Durchführung des Abschlussvorhabens/-projekts
im Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik (=Prüfung Modul 3)**

Grundsätze:

Das Abschlussvorhaben umfasst den hohen Workload von 6 Credit-Points, welches rechnerisch $6 \times 30 = 180$ Stunden Zeitaufwand bzw. 4½ Wochen Arbeit entspricht. Es stellt folglich zum Abschluss des EP-Studiums einen Höhepunkt dar. Der Studierende arbeitet hierbei mit einer definierten Gruppe von Kindern oder Jugendlichen in einer großen mehrtägigen Maßnahme in der Regel in schulischen Kontexten und vertieft und verdeutlicht seine erworbenen erlebnispädagogischen Kenntnisse und Fähigkeiten hinsichtlich Konzeption, Planung, Durchführung und Reflexion erlebnispädagogischer Vorhaben. Dies wird in einem ausführlichen Bericht und einer Präsentation (weitere 2 CP) vor Lehrpersonen aus der EP-Steuergruppe und ggf. interessierten Studierenden dargestellt und bewertet (dritte, das EP-Studium abschließende Modulprüfung).

Die Planung des Vorhabens sowie der Präsentation erfolgt i.d.R. auf der Basis einer skizzenhaften schriftlichen Vorlage frühzeitig und eingehend mit einem/r Lehrenden der Steuerungsgruppe Erlebnispädagogik der PHL, die/der dafür die Freigabe erteilt.

Strukturierung des Abschlussberichts

- 1. Einleitung**
 - Entstehungszusammenhang und Genese des Abschlussprojekts

- 2. Beschreibung der Einrichtung, in der das Vorhaben durchgeführt wurde**
 - 2.1 Hintergrund/ Entstehung
 - 2.2 Pädagogisches Leitbild
 - 2.3 Angebots- und Arbeitsstruktur

- 3. Planung und Vorbereitung des Vorhabens**
 - 3.1 Rahmenbedingungen (institutioneller Aspekt)
 - Zeitlicher Aspekt
 - Räumlicher Aspekt
 - Finanzieller Aspekt
 - 3.2 Die Zielgruppe (personenbezogener Aspekt)
 - Beschreibung der Kinder bzw. Jugendlichen in klassen- bzw. gruppenbezogener Perspektive und exemplarisch auch in individueller Hinsicht

3.4 Themen und Programmelemente (inhaltlicher Aspekt)

- Entwicklungsbereiche der Lerngruppe /Zielgruppe
- (Erlebnis-)Pädagogische Zielsetzung
- Programm- bzw. Angebotsstruktur
(Programmbausteine, thematisierte/intendierte Inhalte, Medien, Lern- und Wirkungsmodelle, Reflexionsformen)

3.5 Organisatorische Aufgaben in der Vorbereitungsphase (organisatorischer Aspekt)

Kontaktaufnahme, organisatorische Rahmenbedingungen, Kalkulation, Finanzierung, Infoabend, Elternbrief/-abend, Einverständniserklärung, rechtliche Grundlagen, Versicherung, Krankheitsfall, bei Schulen -> Einbindung in den Schulalltag, Unterbringung, Veranstaltungsort und Umgebung, Co-Trainer und begleitende Lehrkräfte, Material und Materialbeschaffung, Verpflegung, Einsatz von externen Betreuern oder Experten (z.B. Kletterguide) etc.

4. Projektdurchführung

- Beschreibung des Verlaufs des Vorhabens/Projekts auch anhand eingebauter Bilder zur Veranschaulichung
- Tabellarische Darstellung von Aufbau und Ablauf des Vorhabens
- Kurze Dokumentation einzelner Tage

5. Reflexion, Bewertung und Anschlussperspektiven

5.1 Erkennbare bzw. beobachtete Prozesse bei den Teilnehmer/innen

(evtl. 2-4 besonders spannende Situationen aufgreifen eingehender beschreiben und reflektieren)

5.2 Reflexion zur eigenen Rolle und Erfahrung im Prozess

5.3 Indikatoren für das Erreichen der intendierten (erlebnis-)pädagogischen Ziele

5.4 Ansatzpunkte zu Transfer und Weiterarbeit mit den Schülerinnen und Schülern im anschließenden Schulalltag

5.5 Optimierungsmöglichkeiten im beschriebenen Prozess bei einer Wiederholung

6. Literatur

7. Anlagen

8. Erklärung zur eigenständigen Durchführung des Vorhabens und Erstellung des Berichts

Hinweise zur Präsentation

- Die Präsentation erfolgt im zeitlichen Anschluss an das Vorhaben (i.d.R. innerhalb 6 Monaten) nach frühzeitig erfolgter Ansprache des Orts (z.B. in einer Lehrveranstaltung) und der ungefähren Terminierung mit einem/r Lehrenden der Steuerungsgruppe Erlebnispädagogik der PHL
- Zuhörerschaft: Dozententeam EP der PH LB (mind. 2 Mitglieder der Steuerungsgruppe), Studierende im Erweiterungsstudiengang, sonstige Studierende etwa eines Seminars
- Vortrag mit Powerpoint-PP und Handout für das Dozententeam
- Zeitumfang ca. 30 Minuten
- Anschließende Diskussion (Fragen, Erläuterungen, Ergänzungen) ca. weitere 30 Minuten